



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Dornburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

im Bistum Eichstatt, so Albertus II. 49. Bischof von den Freyherren von Heydeck erkaufet hat.

Domburg.

Domburg in Walcheren soll heutiges Tages ein grosses Dorff seyn / und ist vor Zeiten eine Stadt gewesen / geniesset doch noch einerley Privilegien mit den Städten.

Dominau.

Dominau oder Domnau / ist ein Städtlein in der Preussischen Provinz Marianger gelegen / hat einen schönen alten Schlossberg / mit doppelten Gräben und Wällen. An. 1571. ist der Ort bis auf die Kirchen / das Schloss und gar wenig Scheunen ausgebrannt.

Dordrecht.

Dordrecht ist das Haubt / und die vornehmste unter allen Holländischen Städten / als welche bei den allgemeinen Versammlungen die erste Stimme hat / und alda auf 3084. Privat-Häuser gehzlet werden / auch daselbst statliche Handthierung und Kaufmannschaft getrieben wird / und die Stadt Staffel-Gerechtigkeit hat. Die Haubt Kirche ist 1339. eingewehret worden. Die Stadt wurde An. 1482. durch List erobert. Kam An. 1572. an die General-Staaten. Anno 1635. wurde allhier ein Gymnasium angerichtet.

Dormalen.

Dormalen ist ein Markt-Fleck in Braubandt.

Dornburg.

Dornburg oder Dornberg / ist ein Thuringe-

ringisches Städtlein/ eine Meile von Jena/
und zwei Meilen von Naumburg gelegen/
hat ein schönes Schloß auf einem hohen Berg
an der Saal/ gehört in die Fürstliche Sächs-
sche Regierung.

Dornham.

Dornham oder Dornheim im Schwarzen-
wald/ nahend Horb/ so Herzog Ludwig
von Teck mit einer Mauer umgeben und zur
Stadt gemacht.

Dornick. Sache Tornick.

Doorne.

Doorne ware vor Zeiten eine berühmte
Stadt/ wird aber heutiges Tages unter
die Brabantischen Flecken/ in der Grafschaft
Nien gelegen/ gerechnet.

Dornon.

Dornon ist ein Flecken/ nicht weit von Sa-
lins in Burgund/ so wegen eines Sieges/
den die Ober-Burgunder einesmals daben/
zu den Zeiten Kaisers Maximiliani I. wider
die Franzosen erhalten/ berühmt ist.

Dorsten.

Dorsten ist ein Städtlein an der Lippe ge-
legen/ und in die Herrschaft Recklinghausen
gehörig/ wurde An. 1639. von den Hessisch-
Kasselischen Völkern ziemlich bevestigt/ aber
An. 1641. dem General Hassfeld mit Accord
übergeben.

Dort.

Dort ist ein gar alte Holländische Stadt/
an der Merve gelegen. An. 1457. am Ende
des Monats Julii geriehte sie ohnverschens